

Hesimide zum Grusse mein werter Wulf,

ich schreibe Euch diese Zeilen, da ich in den letzten Tagen höchst verstörende Hinweise auf gottverlästerliche Aktivitäten im ostversetzten Westen entdeckt habe, die, wie ich glaube, im direkten Zusammenhang mit dem unsäglichen Ritual von Pandona im vergangenen Travia stehen.

Bei der näheren Untersuchung der astralen Aggregationen rund die Nebelwasser habe ich jüngst ein scharfes und unnatürliches Pochen oder Pulsieren feststellen müssen. Dem Westen gewinnt es zunehmend an Intensität, so dass ich die hierige Beobachtung lediglich fuer Ausläufer eines grosseren Ereignisses halte. Aufgrund seiner Natur vermute ich hinter dem Ereignis ein weiteres finsternes Rituals oder dergleichen und habe beschlossen, unverzüglich nach dem Ursprung zu suchen um im schlimmsten Fall entsprechende Massnahmen ergreifen zu koennen.

Ich werde bereits Mitte Travias auf Burg Rhodenstein eintreffen um mich dort nach der aktuellen Situation jenseits des Finsterbaches zu erkundigen. Hoffentlich kennt man auf der Burg einen einigermaßen sicheren Weg durch die ostversetzten westlichen Gebirge und vielleicht finde ich dort auch weitere gottgefällige Stroten, so dass ich nicht alleine weiterreisen muss.

Ich wuerde mich jedoch wesentlich wohler fühlen, wenn Ihr mich auf dieser Fahrt begleiten wuerdet.

Ich hoffe ebenfalls Umgrimm und Roban fuer diese so kurzfristige Reise gewinnen zu koennen, auch wenn ich bei Roban wegen der doch recht grossen Distanz meine Bedenken habe. Sollte jedoch alles zum Besten verlaufen, werde ich sie auf der Festung antreffen und ich moechte auch Euch bitten, Euch auf Burg Rhodenstein Mitte Travias einzufinden, sofern es Eure Pflichten zulassen.

Bitte verzeiht das recht kurzfristige Bescheid geben, aber ich befuerchte, dass die Zeit draengt.

Euer alter Gefährte,

Mythornius von Feshum